

Klinik Gols: LH Doskozil gibt Startschuss für Architektur-Wettbewerb

Nach Regierungsbeschluss für Neubau der Klinik Gols: LH Hans Peter Doskozil ruft zum EU-weiten Architektur-Wettbewerb auf.

EISENSTADT/GOLS, 16. DEZEMBER 2024 – Die Planungen der Klinik Gols gehen in die nächste Phase. Am 16. Dezember 2024 hat der Aufsichtsratsvorsitzende der Gesundheit Burgenland, Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, im Zuge eines Pressegesprächs den Startschuss für den Architektur-Wettbewerb für den Bau der neuen Klinik Gols gegeben. Expertinnen und Experten EU-weit sind offiziell dazu eingeladen teilzunehmen. Die Voraussetzungen für diesen weiteren wichtigen Schritt wurden durch den Regierungsbeschluss zur Errichtung der Klinik Gols durch das Land Burgenland am 12. Dezember 2024 möglich. Es entsteht eine Klinik im Herzen des Bezirks Neusiedl am See, die zusätzlich zur regionalen Akutversorgung auch zahlreiche medizinische Leistungen erbringen wird und dabei neue und innovative Wege in Medizin, Pflege und Klinikorganisation geht. Damit wird der Offensivstrategie des Landes Burgenland Rechnung getragen, die neben der 5-Spitäler-Garantie auch einen Fokus auf Spitzenmedizin in Wohnortnähe legt.

Der Start des Architektur-Wettbewerbs sei nun ein weiterer Meilenstein für die Realisierung dieses wichtigen Projekts, so **Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratsvorsitzender der Gesundheit Burgenland:** „Wir treiben den Bau der Klinik Gols mit Hochdruck voran. Ich stehe zu meinen Versprechen und arbeite mit meinem Team daran, den Burgenländerinnen und Burgenländern die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu bieten. Niemand sollte länger als 30 Minuten ins nächstgelegene Krankenhaus brauchen. Gols ist und bleibt der ideale Standort für die neue Klinik. Das Land hat bereits die gesetzlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau geschaffen, jetzt geht es um konkrete Planungen.“ Mit dem Neubau in Oberwart habe das Land gute Erfahrungen gemacht, so der Landeshauptmann weiter: „Wir haben bewiesen, dass wir große Bauvorhaben mit unseren eigenen Fachleuten sicher im Zeit- und Kostenrahmen umsetzen können, die Klinik war auch vor der Eröffnung bereits abbezahlt. Diesen Erfolgsweg wollen wir in Gols fortsetzen, hier gehen wir in der Finanzierung einen einzigartigen Weg: Im Rahmen des ‚Project Tomorrow‘ investieren wir gemeinsam mit der Burgenland Energie und privaten Partnern in den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energie, mit den Erträgen werden wir die neue Klinik finanzieren.“

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „Entsprechend der Offensivstrategie unseres Eigentümers richtet die Gesundheit Burgenland die regionale Gesundheitsversorgung im Bezirk Neusiedl neu aus. Als Projektmanager für den Neubau haben wir – wie bereits für den Neubau in Oberwart – Mag. (FH) DI Josef Strohmaier und Baumeister Ing. Christian Hofstädter verpflichten können. Für den Architekturwettbewerb erwarten wir uns eine rege Teilnahme mit Einsendungen auf höchstem Niveau. Das Siegerprojekt soll die Grundlage für die Detailplanung der neuen Klinik liefern.“

BM Ing. Christian Hofstädter und Mag. (FH) DI Josef Strohmaier, Projektmanager Klinik Gols: „Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf die gestalterische Einbindung des Krankenhausneubaus in den umgebenden Landschaftsraum mit dem Ziel einer möglichst harmonischen Integration. Ziel ist es, über die Gestaltung der Freiflächen und Außenräume des Krankenhausareals zu einer bestmöglichen Harmonisierung der an den Raum gestellten Ansprüche beizutragen.“

Kilian Brandstätter, Bürgermeister Gols: „Der Bau der Klinik Gols ist für mich ein Herzensprojekt, denn die Menschen hier haben es sich verdient, die beste Gesundheitsversorgung zu haben – möglichst wohnortnah. Die neue Klinik im Zentrum des Bezirks wird für die gesamte Region eine enorme Aufwertung sein. Rund 400 Menschen wird die zukünftige Klinik einen regionalen Arbeitsplatz bieten. Ich freue mich, dass es nun mit dem Architektur-Wettbewerb in die nächste Phase geht.“

Breites Leistungsspektrum:

In der Klinik Gols sind neben einer hochwertigen Basisversorgung zusätzlichen Leistungen geplant. Die erweiterte Grundversorgung soll in Analogie zur Klinik Kittsee bestehen.

Folgende Abteilungen/Schwerpunkte/Leistungen sollen angeboten werden:

- ZAE (Zentrale ambulante Erstversorgung)
- Innere Medizin mit Department AG/R
- Anästhesiologie und Intensivmedizin
- Allgemein- und Viszeralchirurgie (komplexe Hernien-Chirurgie)
- Urologie (Steinzentrum)
- Orthopädie und Traumatologie (elektive Orthopädie mit Trauma-Basisversorgung/Unfallambulanz)
- Tagesklinische Leistungen: (Dialyse, onkologische Tagesklinik, chirurgisch-interventionelle Tagesklinik, AG/R-Tagesklinik)
- Endoskopische Eingriffe (Innere Medizin, Chirurgie)

Weitere Eckdaten:

- 120 stationäre Betten
- Betten-Stationen mit 24 Betten (ausschließlich 1- und 2-Bett-Zimmer)
- 46 ambulante Betreuungsplätze
- Intensivstation mit 12 Betten (4 ICU, 8 IMCU)
- 4 Operationssäle

Details zum Architekturwettbewerb:

Bei dem Architekturwettbewerb handelt es sich um einen EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb mit anschließendem Verhandlungsverfahren mit wettbewerbsähnlichen Elementen für die Vergabe der Generalplanungsleistungen.

Ein Preisgericht, bestehend aus fünf Fachpreisrichter:innen bzw. Sachpreisrichter:innen, trifft die Auswahl der zwischen fünf und sieben Gewinner:innen sowie die Wahl von drei gereihten Nachrücker:innen.

Adaptierungen in der Klinik Kittsee:

Aufgrund der Leistungen, die in der geplanten Klinik Gols angeboten werden sollen und, um die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung vor Ort bis zum Start der neuen Klinik Gols zu gewährleisten, wird bereits jetzt in der bestehenden Klinik Kittsee mit dem Aufbau und der Etablierung des Fachschwerpunktes „Orthopädie und Traumatologie“ begonnen. In einem ersten Schritt wird ein

großer OP-Saal errichtet, mit dem Zweck der Verwendung für ortho-chirurgische Eingriffe. Ein zweiter, kleinerer OP-Saal wird für weitere chirurgische Eingriffe zur Verfügung stehen.

Gleichzeitig wird der Fokus in der Klinik Kittsee auf mehr Komfort und Patientenfreundlichkeit gelegt. Ebenso in Arbeit ist der Umbau einer Bettenstation. Veralterte 6-Bett-Zimmer werden durch moderne Patientenzimmer inklusive Nasszellen ersetzt.

Die Vorarbeiten für eine geplante Vollabteilung „Orthopädie und Traumatologie“ in der künftigen Klinik Gols schlagen sich auch auf Personalebene nieder. Schulungen für das Pflegepersonal, in Hinsicht auf den Schwerpunkt Ortho-Trauma, sind geplant. Auf der Station und im OP werden die Kompetenzen im ärztlichen und im pflegerischen Bereich ausgeweitet.

Für den dislozierten Standort Kittsee ist die Nachnutzung mit Leistungen wie AG/R, RNS oder Übergangspflege angedacht.

Primaria Dr. Anna Kettner, ärztliche Direktorin der Klinik Kittsee: „Mit unseren geplanten Schwerpunktfeldern der Allgemein- und Viszeralchirurgie mit dem Fokus auf Hernien-Operationen, den Bereichen Urologie, Orthopädie und Traumatologie, sowie der AG/R bieten wir Patientinnen und Patienten neben der Basisversorgung ein umfassendes Leistungsangebot.“

Dieter Feitek, BSc, MSc, kaufmännischer Direktor der Klinik Kittsee: „Die qualitativ hochwertige wohnortnahe Versorgung in der zukünftigen Klinik Gols wird unter dem Gesichtspunkt der Patientenorientierung geplant. Die Prozesse und Abläufe für die Klinik Gols werden bereits in der Klinik Kittsee schrittweise vorbereitet und umgesetzt.“

DGKP Bettina Ziniel, MSc, Pflegedirektorin der Klinik Kittsee: „Das Anfang des Jahres geschnürte Gesundheitsberufepaket, welches das Gehalt des Pflegepersonals auf österreichisches Top-Niveau hob, ist ein wichtiges Signal für die Wertschätzung der Pflege. Es trägt im Burgenland massiv zur Steigerung der Attraktivität des Berufsstandes bei. Die neue Klinik Gols wird mit den 24 Bettenstationen mit ausschließlich 1- und 2-Bett-Zimmern nicht nur für Patientinnen und Patienten einen Qualitätsschub bringen, auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden vom tollen neuen Arbeitsumfeld profitieren.“